

Niederschrift über die **15. Sitzung** des **Bau- und Umweltausschusses** am **15.03.2023** im **Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Raum "Altkönig"**

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Verteiler:
Ausschussmitglieder
Stadtverordnetenvorsteher und
-stellvertreter
Magistratsmitglieder
Fraktionsvorsitzende

INHALTSVERZEICHNIS

Tagesordnung – öffentlich –

<u>1. Tagesordnungspunkt</u>	
Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung vom 25.01.2023	4
<u>2. Tagesordnungspunkt</u>	
Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen	4
2.1 Sachstand Workshop Innenstadt.....	4
2.2 Vorhabenliste auf der Website der Stadt.....	5
2.3 Stand der Gespräche mit dem Betreiber der REWE-Garagen	5
2.4 Hochwasserschutz, Fließpfadkarten Königstein im Taunus	6
2.5 Aktuelle Sicherungsmaßnahmen auf der Burg	6
2.6 Förderprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel"	6
<u>3. Tagesordnungspunkt</u>	
Anfragen	6
3.1 Dokumentation über die Lage der Glasfaserleitungen	6
3.2 Glasfaserausbau und mangelnde Wiederherstellung der Flächen.....	7
3.3 Stand der "Smarten Bewässerung" laut STVV-Beschluss vom 19.05.2022, TOP II/7	7
<u>4. Tagesordnungspunkt</u>	
Vorhaben- und Erschließungsplan "ehemals Donath-Gelände"; hier: Antrag Vorlage: 45/2023-A	7
<u>5. Tagesordnungspunkt</u>	
Vorhaben- und Erschließungsplan "ehemals Donath-Gelände"; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB Vorlage: 46/2023.....	8

6. Tagesordnungspunkt

Antrag der ALK-Fraktion

- Aufstellung eines Bebauungsplans in der Kernstadt der Stadt Königstein:
"Südlich des Ölmühlweges, westlicher Teil" -

Vorlage: 6/2023.....9

7. Tagesordnungspunkt

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

- Altglascontainer Innenstadt -

Vorlage: 10/2023.....10

8. Tagesordnungspunkt

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

- Verbesserung der Parkplatzsituation am Ärztehaus -

Vorlage: 11/2023.....10

Anwesend

Mitglieder des Ausschusses:

Alter, Heinrich
Brill, Hannelore
Chill, Detlef
Dawson, Helen – vertreten durch Georgi, Daniel
Gann, Winfried
Hartwich, Hans-Dieter
Iredi, Ascan
Klein, Markus
Lupp, Felix
Nick, Franz Josef – vertreten durch Otto, Michael-Klaus (ab 20:04 Uhr)
Ostermann, Günther

Stadtverordnete:

Jacobowsky, Cordula
Römer-Seel, Dr. Bärbel von

Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Helm, Leonhard
Stadtrat Adler, Dr. Gerhard
Stadtrat Paulsen, Hartmut

Von der Verwaltung:

Böhmig, Gerd
Kupfer, Sonja (Schriftführerin)

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, eröffnet die 15. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung ist somit genehmigt.

Tagesordnung – öffentlich –

1. Tagesordnungspunkt

Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung vom 25.01.2023

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

2. Tagesordnungspunkt

Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

2.1 Sachstand Workshop Innenstadt

Bürgermeister Helm berichtet, dass zur Durchführung des Workshops das Büro ISR – Innovativ in Stadt + Raum aus Düsseldorf beauftragt wurde. Zunächst wurden dem Büro einige Informationen zur bisherigen Historie zur Verfügung gestellt. Danach wurde eine interne Kick-Off-Veranstaltung abgehalten, in der die Ziele erläutert wurden und das weitere Vorgehen besprochen wurde.

Am 14.03.2023 wurde vom Moderationsbüro ein erster Vorschlag für ein Beteiligungskonzept vorgelegt, welches nun intern abgestimmt wird.

Sobald das Konzept abgestimmt ist, wird es den politischen Gremien vorgestellt. In diesem Zuge wird sich auch das Moderationsbüro den Gremien vorstellen.

Der Zeitplan sieht vor, den kompletten Prozess (Konzept, Beteiligungen der Gremien, Beteiligung der Öffentlichkeit, Planung und Endabstimmung mit den Gremien) bis Ende des Jahres abgeschlossen zu haben.

Sobald es weitere Schritte/Änderungen/Neuigkeiten gibt, werden die politischen Gremien umgehend informiert.

2.2 Vorhabenliste auf der Website der Stadt

Zu der Anfrage von Herrn Ostermann aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 25.01.2023 (TOP 3.4) trägt Bürgermeister Helm folgende Stellungnahme des Fachdienstes Abfallwirtschaft zum Thema Vorhabenliste vor:

Die Projekte des Stadtplanungsamtes wurden am 14.02.2023 und einige Projekte des Fachdienstes Hochbau wurden am 27.02.2023 bereits in der Vorhabenliste aktualisiert.

Des Weiteren wurden von Frau Hildmann in Zusammenarbeit mit unserer Praktikantin die Projekte der anderen Fachdienste des Fachbereiches IV überarbeitet und werden im Laufe dieser Woche in die Vorhabenliste hochgeladen.

Bürgermeister Helm berichtet weiter davon, dass die Vorhabenliste gerade aufgrund von technischen Problemen nicht funktioniert. Die Verwaltung ist bereits daran, diese mit dem Plattformanbieter zu beheben.

2.3 Stand der Gespräche mit dem Betreiber der REWE-Garagen

Zu der Anfrage von Herrn Alter aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 25.01.2023 (TOP 3.7) trägt Bürgermeister Helm die Stellungnahme des Fachdienstes Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung vor:

Nach einigen E-Mails ohne Beantwortung der Fragen hat nun am 14.03.2023 ein längeres Online-Gespräch zwischen Wirtschaftsförderung und der Trei GmbH stattgefunden.

Hauptinhalt des Gespräches waren die beiden Konzepte, die derzeit von der Trei GmbH erarbeitet werden.

Zum einen ein Bewirtschaftungskonzept:

Durch die hohen laufenden Kosten aufgrund der Bausubstanz und des Vandalismus sind die Bewirtschaftungskosten höher als die Einnahmen in diesem Bereich und wirken sich negativ auf die eigentlichen Mieteinnahmen aus. Ein Konzept zur Wirtschaftlichkeit soll Ende des Jahres 2023 fertig gestellt werden.

Zum anderen ein Sanierungskonzept für die Tiefgarage:

Hauptgrund für die Sanierung ist eine starke Chlorid-Belastung der Böden, welche einen umfassenden Eingriff in die Bausubstanz nötig machen. Die Sanierung soll in Bauabschnitten in Betrieb durchgeführt werden, was die eingeschränkte Nutzung der Garage ermöglicht, aber eine längere Bauzeit mit sich bringt. Im Zuge der Sanierung werden Tiefgarage und Einfahrt, aber auch der Rest des Gebäudes, betrachtet, um möglicherweise Zusammenhänge, z. B. Dichte des Vorplatzes zur darunter liegenden Garage, zu erkennen und gekoppelt umzusetzen. Sanierungsstart könnte noch in 2023 erfolgen, sicher aber in 2024.

Bis zur Fertigstellung der Konzepte und Umsetzung der Sanierung ist seitens der Trei GmbH nicht geplant, Bewirtschaftungsplan oder Instandhaltungskosten zu verändern. Ein Ausbau von Treppeneingängen zum Eingang nur mit Parkkarte, die Herstellung der Außentreppe oder eine bessere Beschilderung werden bis dahin nicht umgesetzt, auch der Reinigungsintervall wird nicht erhöht. Ein freiwilliges Erlassen der ersten Stunde aller Kunden des Parkhauses ist vor dem finanziellen Hintergrund nicht wirtschaftlich und wird nicht verfolgt.

In Bezug auf ein größeres Angebot an mietbaren Stellflächen steht die Trei GmbH in Kontakt mit Planungsamt und Wirtschaftsförderung und wird nach Absprache noch in diesem Monat (März 2023) einen Antrag auf teilweise Befreiung der Stellplatzsatzung stellen, um den Weg

für mehr vermietbare Plätze frei zu machen. Der Magistrat wird über den Antrag entscheiden. Alle vermieteten Plätze sollen künftig in der 2. Ebene ausgewiesen werden.

Herr Zimmermann von der Trei GmbH bietet an, konkrete Stellen zu benennen, an denen eine Beschilderung für sinnvoll erachtet wird; er wird sich die Stellen ansehen und möglichst temporär beschildern.

Herr Zimmermann bietet ebenfalls an, nach Fertigstellung des Sanierungskonzeptes diese in einem politischen Gremium der Stadt Königstein vorzustellen.

2.4 Hochwasserschutz, Fließpfadkarten Königstein im Taunus

Bürgermeister Helm trägt vor, dass die Fließpfadkarte seit Januar vorliegt. Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie hat die Fließpfadkarten in 3 Ausschnitten erstellt und zur Verfügung gestellt. Sie habe keine neuen Erkenntnisse erbracht. Die bereits bekannten Engstellen, an denen es zu Stauungen bzw. Wasseransammlungen kommt, sind auch in dieser dargestellt. Die Karten werden nach der Information in der Stadtverordnetenversammlung auf der Homepage der Stadt Königstein zur Verfügung gestellt.

2.5 Aktuelle Sicherungsmaßnahmen auf der Burg

Bürgermeister Helm trägt vor, dass aktuell Maßnahmen auf der Burg zur Sicherung der vorhandenen Mauern durchgeführt werden. Diese werden unter Begleitung von HAZ durchgeführt. Alle geplanten Veranstaltungen können auf der Burg durchgeführt werden.

Dem Protokoll werden der Plan und die zwei Protokolle von HAZ vom 09.03. und 15.03.2023 beigelegt.

2.6 Förderprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel"

Bürgermeister Helm berichtet, dass in den letzten Tagen die Förderzusage für das Projekt „Umgestaltung Stadtmitte Königstein. Stadt- und Kurpark“ im Rahmen des Bundesprogrammes „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ die Stadtverwaltung erreicht hat. Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat der Stadt Königstein im Taunus im Rahmen des Programmes bis zu 4.998.059,00 EUR zugesagt.

Bürgermeister Helm berichtet, dass nun noch eine Delegation Königstein besuchen wird und in diesem Rahmen dann der Zeitplan und alles Weitere besprochen werden wird.

3. Tagesordnungspunkt Anfragen

3.1 Dokumentation über die Lage der Glasfaserleitungen

Herr Klein stellt für die ALK-Fraktion folgende Anfrage:

Wie wird die Lage der im Auftrag der Telekom verlegten Glasfaserleitungen – auch für den Außenbereich – in städtischen Systemen dokumentiert?

Bürgermeister Helm berichtet, dass die Leitungen natürlich vermessen und dokumentiert werden. Die Stadtverwaltung wird sich darum bemühen, diese Daten zu erhalten.

3.2 Glasfaserausbau und mangelnde Wiederherstellung der Flächen

Herr Otto stellt für die FDP-Fraktion folgende Anfrage:

Ist dem Bauamt bekannt, dass das Pflaster auf dem Bürgersteig zwischen dem Blumen-geschäft und dem 1. Durchgang zum Kurpark sehr breite Fugen aufweist und die Fugen nicht verfüllt zu sein scheinen.

Herr Böhmig berichtet, dass ein Termin mit der obersten Riege der Telekom für unseren Bereich im Rathaus stattfand. Die Telekom hat sich in diesem Termin sehr fordernd und wenig kooperativ gezeigt. In diesem Termin wurde vereinbart, dass bis zum 17.03.2023 die noch offenen Baustellen im Stadtgebiet abgearbeitet werden. Bisher hat die Telekom gerade mal ca. 10 % davon geschafft. Bis diese Baustellen alle nicht zufriedenstellend abgearbeitet sind, werden keine weiteren Aufbrüche genehmigt werden.

Die angesprochene Maßnahme war nicht mit der Stadt abgesprochen. Es wurde einfach am Samstag der Gehweg ohne Genehmigung aufgerissen.

3.3 Stand der "Smarten Bewässerung" laut STVV-Beschluss vom 19.05.2022, TOP II/7

Herr Alter stellt für die CDU-Fraktion folgende Anfrage:

Es sollte geprüft werden, die bestehenden Bewässerungssysteme im Kurpark auf digitale Steuerungen umzustellen bzw. zu erweitern.

Wurde ein externes Unternehmen bereits in diese Aufgabenstellung einbezogen und wie lautet das Ergebnis?

Wurden bereits Kosten zur Realisierung ermittelt?

Bürgermeister Helm erläutert, dass aus seiner Sicht die Maßnahme jetzt im Zusammenhang mit den Planungen der klimaresilienten Anpassung des Kurparks zu sehen und zu planen sind. Jetzt im Vorgriff Fakten zu schaffen, ist aus seiner Sicht nicht gut. Diese Idee sollte im Rahmen der Planungen mit einfließen.

4. Tagesordnungspunkt

Vorhaben- und Erschließungsplan "ehemals Donath-Gelände";

hier: Antrag

Vorlage: 45/2023-A

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf. Sie schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 gemeinsam zu beraten und getrennt abzustimmen. Dies wird akzeptiert.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein.

Es werden Argumente für und gegen das Projekt diskutiert.

Herr Ostermann stellt für die ALK-Fraktion einen Änderungsantrag zu den Vorlagen 45/2023-A und 46/2023.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, lässt zunächst über den 1. Absatz des Änderungsantrages der ALK-Fraktion zu TOP 4 abstimmen:

Dem Antrag der S&G Development Objekt Königstein GmbH & Co. KG auf Einleitung eines Aufstellungsbeschlusses für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 12 Abs. 2 BauGB in Königsein-Schneidhain, Wiesbadener Straße 239-241, wird nicht entsprochen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 5 Nein, 1 Enthaltung(en)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, lässt somit über die Beschlussvorlage 45/2023-A abstimmen:

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 1) Dem als Antrag der S&G Development Objekt Königstein GmbH & Co.KG vorliegenden Bauungskonzept im Plangebiet des im Betreff genannten Bebauungsplanes wird im Grundsatz zugestimmt.
- 2) Das Planungsrecht für die Maßnahme ist über einen „Vorhabenbezogenen Bebauungsplan“ (Vorhaben- und Erschließungsplan) gemäß § 12 BauGB zu schaffen.
- 3) Eine zentrale Wärmeversorgung soll eingeplant werden.
- 4) Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Antragsteller über den Erwerb oder der dauerhaften Anmietung von mehreren Wohnungen zur Weitervermietung an Familien mittleren Einkommens oder städtische Bedienstete zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja, 5 Nein, 0 Enthaltung(en)

5. Tagesordnungspunkt

Vorhaben- und Erschließungsplan "ehemals Donath-Gelände";

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB

Vorlage: 46/2023

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, lässt zunächst über den 2. Absatz des Änderungsantrages der ALK-Fraktion zu TOP 5 abstimmen:

Das Verfahren zur Aufstellung eines „Vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Vorhaben- und Erschließungsplan)“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 5 Nein, 1 Enthaltung(en)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, lässt somit über die Beschlussvorlage 46/2023 abstimmen:

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 1) Die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines "Vorhabenbezogenen Bebauungsplans" (Vorhaben- und Erschließungsplan) gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird beschlossen (Aufstellungsbeschluss). Der vorhabenbezogene Bebauungsplan erhält die Bezeichnung "ehemals Donath-Gelände".
- 2) Das Plangebiet beinhaltet folgende Grundstücke: Königstein-Schneidhain, Gemarkung Schneidhain, Flur 6, Flurstücke 102/5 und 102/6. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 7.474,0 m².
- 3) Im Mittelpunkt des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "ehemals Donath-Gelände" steht die Schaffung von Baurecht für ein urbanes Quartier mit der Errichtung von Wohn- und Gewerbeflächen sowie einer sozialen Einrichtung.
- 4) Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13 a des Baugesetzbuches (BauGB) als Bebauungsplan der Innenentwicklung.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 5 Nein, 1 Enthaltung(en)

Damit ist die Vorlage abgelehnt.

6. Tagesordnungspunkt

Antrag der ALK-Fraktion

- Aufstellung eines Bebauungsplans in der Kernstadt der Stadt Königstein:

"Südlich des Ölmühlweges, westlicher Teil" -

Vorlage: 6/2023

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Ostermann begründet den Antrag der ALK-Fraktion.

Nach kurzer Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über folgenden Antrag der ALK-Fraktion abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für das Gebiet des Ölmühlweges wird die Aufstellung eines Bebauungsplans gemäß § 2 Absatz 1 BauGB beschlossen.

Das Plangebiet soll das bereits durch die Abgrenzungssatzung „Ölmühlweg“ in der geänderten Fassung vom 17.05.2003 definierte Gebiet umfassen, das noch nicht durch den 2022 aufgestellten Bebauungsplan K 80 „Südlich des Ölmühlweges“ beplant wird.

Der Bebauungsplan ist als Priorität 2 in die Prioritätenliste zur Abarbeitung der Bebauungspläne der Kernstadt und Stadtteile einzureihen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 2 Nein, 0 Enthaltung(en)

7. Tagesordnungspunkt

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

- Altglascontainer Innenstadt -

Vorlage: 10/2023

Herr Gann trägt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vor und begründet ihn.

Es wird über den Antrag diskutiert.

Nach kurzer Diskussion stellt Herr Gann den Antrag zurück. Es sollte erst noch das Ergebnis des Workshops abgewartet werden.

8. Tagesordnungspunkt

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

- Verbesserung der Parkplatzsituation am Ärztehaus -

Vorlage: 11/2023

Herr Gann trägt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vor und begründet ihn.

Es wird über den Antrag diskutiert.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, lässt über nachstehenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN abstimmen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, inwieweit durch geeignete Maßnahmen die Parkplatzsituation am Ärztehaus in der Bischof-Kaller-Straße zeitnah wirksam zu verbessern ist.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja, 9 Nein, 1 Enthaltung(en)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

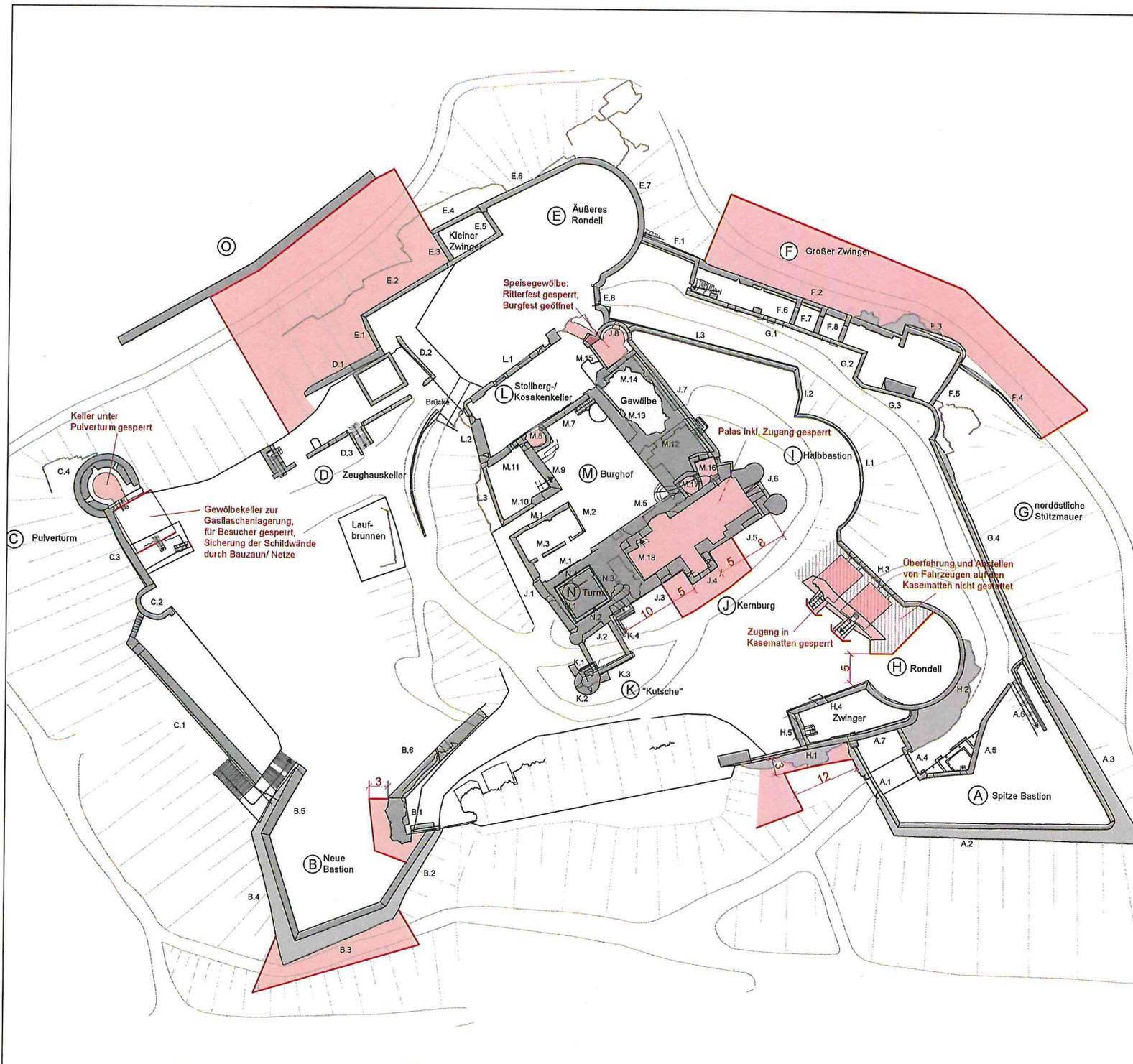
Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, schließt die Sitzung um 21:35 Uhr.

Hannelore Brill
Vorsitzende

Sonja Kupfer
Schriftführerin

Anlage

- zu TOP 2.5



Legende	
	Abgesperrte Bereiche
	Gesperrt für Fahrzeuge

PROJEKTINFORMATIONEN

Bauvorhaben:	Instandsetzung der Burgruine Königstein im Taunus
Bauherr:	Magistrat der Stadt Königstein Burgweg 5 61462 Königstein im Taunus

	Beratende Ingenieure für das Bauwesen GmbH	Bahnhofstraße 33B D-35037 Marburg Tel. +49 (0)6421 690 576-0 office@haz-ingenieure.de www.haz-ingenieure.de
--	---	---

PLANINFORMATIONEN

Übersicht gesperrte Bereiche Rittertrunier/ Burgfest					Lph.
Ritterturnier: 18.-21.05.2023					
Burgfest: 14.-16.07.2023					
Maßstab	Datum	Name	Proj. Nr.	G020092	
1:75	gez.:	13/03/2023	HAZ	Planbez.	RB 01
	gepr.:				
	ges.:				



Beratende Ingenieure
für das Bauwesen GmbH

Instandhaltung Burgruine Königstein im Taunus

BEARBEITER	DURCHWAHL / EMAIL	UNSER ZEICHEN	DATUM
KK	06421 / 69 05 78 0 G020092_Burgruine_koenig- stein@haz-ingenieure.de	G020092	10.03.2023

Protokoll zur Begehung der Burg am 09.03.2023

Teilnehmer*	Firma/Organisation	Verteiler per E-Mail / Kontakt
Hr. Böhmig	Stadt Königstein (SK)	Mail: gerd.boehmig@koenigstein.de Tel.: 06174 202 280
Fr. Kofler		Mail: ann-kathrin.kofler@koenigstein.de Tel.: 06174 202 264
Hr. Wolf		Mail: ronald.wolf@koenigstein.de Tel.: 06174 202-305
Hr. Dr. Eisenhut	HAZ Beratende Ingenieure GmbH (HAZ)	Mail: G020092_Burgruine_koenigstein@haz- ingenieure.de Tel.: 06421 690 578 76
Fr. Kahler		Mail: G020092_Burgruine_koenigstein@haz- ingenieure.de Tel.: 06421 690 578 77

*Projektbeteiligte, die am Besprechungstermin nicht teilgenommen haben, werden hellgrau dargestellt.

GESCHÄFTSFÜHRER

Dr.-Ing. Ulrich Huster
Dipl.-Ing. Thomas Zimmermann
Dr.-Ing. Lars Eisenhut
Dipl.-Ing.-Dirk Osmers
Amtsgericht Kassel HRB 14222 St.-
Nr.025 235 25254

BÜRO KASSEL

Johanna-Waescher-Str. 11
34131 Kassel
Telefon (0561) 707 13 0
Telefax (0561) 707 13 70

BÜRO MARBURG

Neue Kasseler Str. 3 ½
35039 Marburg
Telefon (06421) 69 05 78 0
Telefax (06421) 69 05 78 90

BANKVERBINDUNG

Volksbank Kassel Göttingen eG
IBAN: DE03520900000012005105
BIC: GENODE51KS1
SPK Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE7753350000000075892
BIC: HELADEF1MAR

Ergebnisse der Besprechung

Auf der Burgruine Königstein sollen im Mai und Juli dieses Jahres zwei Veranstaltungen stattfinden.

- Ritterturnier: 18.-21.05.2023
- Burgfest: 14.-16.07.2023

Bestimmte Bereiche der Burgruine wurden in unserem Kurzgutachten vom 30.09.2022 als standsicherheits-/verkehrssicherheitsgefährdet eingestuft und in einer ersten Maßnahme abgesperrt.

Um einzelne Bereiche für die Nutzung während des Ritterturniers/ Burgfestes freizugeben, müssen temporäre Sicherungsmaßnahmen erfolgen.

Die Nutzung der untenstehenden Flächen wurde von den Rittern vom Königstein e.V. und dem Burgverein angefragt. Am 09.03.2023 erfolgte durch die Stadt Königstein und HAZ eine Begehung der angefragten Flächen zur Prüfung der Realisierbarkeit einer Nutzung. Die Anfragen und die dazugehörigen Ergebnisse der Begehung sind nachfolgend aufgelistet. Dem Protokoll ist ebenfalls ein Übersichtsplan mit Kennzeichnung gesperrter Zonen beigelegt.

Die Nutzbarkeit und damit ggf. verbundenen Maßnahmen sind entsprechend ergänzt.

1. Wiese links des Haupteingangs

Nutzungsanfrage: Stellung eines Zelttes vor dem Mauerabschnitt H.1

Maßnahme: Nutzung von freigegebener Teilfläche entsprechend angehängtem Übersichtsplan, Steinsicherung durch Kletterer, Prallschutz entlang der Absperrung parallel zu Bauteil H.1 oder Netzsicherung von Teilbereichen der Wandfläche, langfristig ggf. Installation eines Holzzauns

2. Bereich unterhalb des Palas

Nutzungsanfrage: Stellung von Ständen/Zelten unterhalb der Mauern J.3-J.5

Maßnahme: Nutzung von freigegebener Teilfläche entsprechend angehängtem Übersichtsplan, Steinsicherung durch Kletterer inkl. Netzsicherung der Mauerkrone in Teilbereichen (J.2-J.4)

3. Zweiter Zugang zum Burghof der Kernburg

Nutzungsanfrage: Zweiter Fluchtweg zur Entfluchtung der Kernburg/ Burghof

Maßnahme: Sicherung Schiefstellung Bauteil J.1 durch Rückverankerung in Turm und Querwand inkl. Steinsicherung durch Kletterer und/oder Netzanbringung auch im Bereich der Bauteile M.10 und M.1 → dadurch wieder Freigabe des zweiten Fluchtwegs

4. Kasematten obere Festwiese

Nutzungsanfrage: Stellung von Einsatzfahrzeugen/ Mannschaftsbussen auf dem Rondell

Maßnahme: Stellung von Mannschaftsbussen auf dem Rondell ist unter Einhaltung gewisser Abstandsflächen zu den Kasematten möglich. Eine Überfahung der Kasematten ist nicht gestattet. Kennzeichnung der nicht zu Befahenden Flächen siehe beiliegender Übersichtsplan. Zur Sicherung werden Holzpflocke als Fahrzeugabsperrung aufgestellt.

5. Gewölbe Schlossküche

Nutzungsanfrage: Aufenthaltsbereich/Tanzfläche

Maßnahme: Nutzung möglich durch Sicherung der Gewölbe mit Holzabstützungen als Lehrgerüst, Stützen im Randbereich → erforderliche Fluchtwegbreiten werden eingehalten

6. Speisegewölbe inkl. Durchgang zum äußeren Rondell

Nutzungsanfrage: Getränkestand/Lager

Maßnahmen: Speisegewölbe während des Ritterfests gesperrt → Ausweichmöglichkeit: Stollbergkeller. Bis zum Burgfest soll Nutzbarkeit ermöglicht werden, entfestigte Putzflächen sollen in Absprache mit Denkmalpflege und Restaurator abgeschlagen werden, Bogen im Durchgang zwischen Felstunnel und Speisegewölbe wird abgestützt.

Ergebnisse der Besprechung

7. Palas

Nutzungsanfrage: Nutzung der Fläche (Kinderturnier)

Maßnahme: Fläche inkl. M.16 und M.17 bleibt gesperrt, siehe beiliegender Übersichtsplan.

8. Gewölbe am Pulverturm

Nutzungsanfrage: Lagerfläche für Gasflaschen

Maßnahme: Sicherung der Schildwände durch Bauzaunelemente/ Sicherungsnetze, Nutzung als Gasflaschenlager mit Zugang für Veranstalter möglich, weiterhin Absperrung für Besucher, Pulverturm bleibt geschlossen (siehe auch Kennzeichnung im angehängten Plan)

9. Durchgang Stollbergkeller

Nutzungsanfrage: Fluchtweg für Kosakenkeller, Alternativfläche Ritter zu Speisege-
wölbe

Maßnahme: Steinsicherung durch Abnahme entfestigter Steine

10. Durchgang Dunkler Bogen zum Zwinger

Nutzungsanfrage: Sicherung der Steine vor Entnahme durch Besucher

Maßnahme: Sicherung aus Verkehrssicherheitsgründen nicht notwendig. Durch Netzan-
bringung kann Steinentnahme durch Besucher verhindert/minimiert werden.

11. Zugang Dunkler Bogen, untere Festwiese (Bauteil B.6)

Nutzungsanfrage: Fluchtweg Dunkler Bogen

Maßnahme: Netzanbringung zur Steinsicherung, Absperrung an rechter Abbruchkante
entsprechend angehängten Übersichtsplans → langfristig ist in diesem Bereich ggf. ein
Holzzaun geplant

Die nächste Besprechung findet am **Mittwoch, dem 15.03.2023 um 08:00 Uhr** online per
Teams statt.

Katrin Kahler, M. Eng.

Anmerkung zur Protokollführung:

Dieses Protokoll gibt wieder, wie der Verfasser / die Verfasserin den Inhalt der Besprechung und die getroffenen Entscheidungen verstanden hat. Alle Teilnehmer werden aufgefordert, das Protokoll sorgfältig zu lesen und innerhalb einer Woche nach Zugang auf möglicher Fehler, Auslassungen, Unklarheiten oder Korrekturen schriftlich hinzuweisen. Erfolgen keine Einwände gegen dieses Protokoll, so gilt dieses als anerkannt und die getroffenen Entscheidungen als einvernehmlich beschlossen.



Instandhaltung Burgruine Königstein im Taunus

BEARBEITER	DURCHWAHL / EMAIL	UNSER ZEICHEN	DATUM
KK	06421 / 69 05 78 0 G020092_Burgruine_koenig- stein@haz-ingenieure.de	G020092	15.03.2023

Protokoll zur Begehung der Burg am 15.03.2023

Teilnehmer*	Firma/Organisation	Verteiler per E-Mail / Kontakt
Hr. Bürgermeister Helm	Stadt Königstein (SK)	Mail: buergermeister@koenigstein.de Tel.: -
Hr. Böhmig		Mail: gerd.boehmig@koenigstein.de Tel.: 06174 202 280
Fr. Kofler		Mail: ann-kathrin.kofler@koenigstein.de Tel.: 06174 202 264
Hr. Wolf		Mail: ronald.wolf@koenigstein.de Tel.: 06174 202-305
Hr. Dr. Eisenhut	HAZ Beratende Ingenieure GmbH (HAZ)	Mail: G020092_Burgruine_koenigstein@haz- ingenieure.de Tel.: 06421 690 578 76
Fr. Kahler		Mail: G020092_Burgruine_koenigstein@haz- ingenieure.de Tel.: 06421 690 578 77
Vertreter der Ritter von Königstein e.V.		
Vertreter des Burgvereins Königstein e.V.		

*Projektbeteiligte, die am Besprechungstermin nicht teilgenommen haben, werden hellgrau dargestellt.

GESCHÄFTSFÜHRER

Dr.-Ing. Ulrich Huster
Dipl.-Ing. Thomas Zimmermann
Dr.-Ing. Lars Eisenhut
Dipl.-Ing.-Dirk Osmers
Amtsgericht Kassel HRB 14222 St.-
Nr.025 235 25254

BÜRO KASSEL

Johanna-Waescher-Str. 11
34131 Kassel
Telefon (0561) 707 13 0
Telefax (0561) 707 13 70

BÜRO MARBURG

Neue Kasseler Str. 3 ½
35039 Marburg
Telefon (06421) 69 05 78 0
Telefax (06421) 69 05 78 90

BANKVERBINDUNG

Volksbank Kassel Göttingen eG
IBAN: DE03520900000012005105
BIC: GENODE51KS1
SPK Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE7753350000000075892
BIC: HELADEF1MAR

Ergebnisse der Besprechung

Auf der Burgruine Königstein finden im Mai und Juli dieses Jahres zwei Veranstaltungen statt.

- Ritterturnier: 18.-21.05.2023
- Burgfest: 14.-16.07.2023

Bestimmte Bereiche der Burgruine wurden als standsicherheits-/verkehrssicherheitsgefährdet eingestuft und in einer ersten Maßnahme abgesperrt. Um einzelne Bereiche für die Nutzung während des Ritterturniers/ Burgfestes freizugeben, müssen temporäre Sicherungsmaßnahmen erfolgen.

Die Nutzung der untenstehenden Flächen wurde von den Rittern vom Königstein e.V. und dem Burgverein Königstein e.V. angefragt. Die Anfragen und die Nutzbarkeit bis zu den Veranstaltungen sind nachfolgend aufgelistet. Dem Protokoll ist ebenfalls ein Übersichtsplan mit Kennzeichnung gesperrter Zonen beigelegt.

1. Wiese links des Haupteingangs

Nutzungsanfrage: Stellung eines Zeltes vor dem Mauerabschnitt H.1

Nutzung: Nutzung von freigegebener Teilfläche entsprechend angehängtem Übersichtsplan bis zum Ritterturnier

2. Bereich unterhalb des Palas

Nutzungsanfrage: Stellung von Ständen/Zelten unterhalb der Mauern J.3-J.5

Maßnahme: Nutzung freigegebener Teilflächen entsprechend angehängtem Übersichtsplan bis zum Ritterturnier

3. Zweiter Zugang zum Burghof der Kernburg

Nutzungsanfrage: Zweiter Fluchtweg zur Entfluchtung der Kernburg/ Burghof

Nutzung: Der Fluchtweg entlang der Mauerabschnitts J.1 wird bis zum Ritterturnier wiederhergestellt

4. Kasematten obere Festwiese

Nutzungsanfrage: Stellung Einsatzfahrzeuge/ Mannschaftsbusse auf dem Rondell

Nutzung: Stellung von Mannschaftsbussen auf dem Rondell möglich, das Überfahren der Kasematten ist nicht gestattet. Kennzeichnung der nicht zu befahrenden Flächen siehe beiliegender Übersichtsplan. Die beiden Gewölbe der Kasematten bleiben für den Zugang weiterhin gesperrt.

5. Gewölbe Schlossküche

Nutzungsanfrage: Aufenthaltsbereich/Tanzfläche

Nutzung: Nutzung der Fläche bis zum Ritterturnier möglich, erforderliche Fluchtwegbreiten werden bei Sicherungsmaßnahmen eingehalten. Zugänge werden freigehalten.

6. Speisegewölbe inkl. Durchgang zum äußeren Rondell

Nutzungsanfrage: Getränkestand/Lager

Nutzung: Speisegewölbe während des Ritterturnier gesperrt → Ausweichmöglichkeit: Stollbergkeller. Nutzungsfreigabe der Fläche bis zum Burgfest.

7. Palas

Nutzungsanfrage: Nutzung der Fläche (Kinderturnier)

Nutzung: Fläche inkl. M.16 und M.17 bleibt gesperrt, siehe beiliegender Übersichtsplan. Verschießbares Tor am Zugang zu M.17 wird angebracht.

8. Gewölbe am Pulverturm

Nutzungsanfrage: Lagerfläche für Gasflaschen

Nutzung: Nutzung des Gewölbes als Gasflaschenlager mit Zugang für Veranstalter bis zum Ritterturnier möglich, Absperrung für Besucher, Keller im Pulverturm bleibt geschlossen (siehe auch Kennzeichnung im angehängten Plan)

Ergebnisse der Besprechung

9. Durchgang Stollbergkeller

Nutzungsanfrage: Fluchtweg für Kosakenkeller, Alternative für Speisegewölbe (Ritter)
Nutzung: Nutzung der Fläche bis zum Ritterturnier möglich

10. Durchgang Dunkler Bogen zum Zwinger

Nutzungsanfrage: Sicherung der Steine vor Entnahme durch Besucher
Nutzung: Sicherung aus Verkehrssicherheitsgründen nicht notwendig. Durch Netzanbringung wird Steinentnahme durch Besucher verhindert/minimiert. Durchführung bis zum Ritterturnier.

Eine Nutzungsfreigabe von Flächen bis zur 1. Veranstaltung (Ritterturnier) beinhaltet gleichzeitig die Freigabe zur 2. Veranstaltung (Burgfest).


Katrin Kahler, M. Eng.

Anmerkung zur Protokollführung:

Dieses Protokoll gibt wieder, wie der Verfasser / die Verfasserin den Inhalt der Besprechung und die getroffenen Entscheidungen verstanden hat. Alle Teilnehmer werden aufgefordert, das Protokoll sorgfältig zu lesen und innerhalb einer Woche nach Zugang auf möglicher Fehler, Auslassungen, Unklarheiten oder Korrekturen schriftlich hinzuweisen. Erfolgen keine Einwände gegen dieses Protokoll, so gilt dieses als anerkannt und die getroffenen Entscheidungen als einvernehmlich beschlossen.